

## **Ansprechpartnerin**

Stefanie Weyerstraß  
Dipl. Sozialpädagogin

Telefon:  
02161 / 981 88-78

E-mail:  
weyerstrass@skf-mg.de

## **Wohngemeinschaft für wohnungslose Frauen**

Lindenstr. 71  
41063 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 981 88-9  
Fax: 02161 / 850 54

E-mail:  
lindenstr@skf-mg.de

[www.skf-mg.de](http://www.skf-mg.de)

Konto Nr. 62 661  
BLZ: 310 500 00  
Stadtsparkasse Mönchengladbach

## **SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN e.V.**

### **MÖNCHENGLADBACH**

## **Wohngemeinschaft**

**für**

**wohnungslose Frauen**



## Die Wohngemeinschaft

ist ein Angebot für volljährige, wohnungslose Frauen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, die sozialpädagogische Unterstützung benötigen und annehmen möchten.

Es stehen sechs Wohnplätze zur Verfügung, verteilt auf zwei voll möblierte Etagenwohnungen. Jede Frau bewohnt ein eigenes Zimmer; Wohnraum, Küche und Bad werden von je drei Frauen gemeinsam genutzt; die Aufenthaltsdauer ist auf höchstens 18 Monate angelegt.

Vor jedem Einzug in die Wohngemeinschaft findet ein terminlich vereinbartes Aufnahmegespräch statt. Aufgenommen werden Frauen,

- die ohne eigene ausreichende Unterkunft mit einem Partner zusammenleben und von diesem aus der Wohnung gewiesen wurden
- die im Zusammenhang mit einer Straftat ihre Wohnung verloren haben
- die volljährig sind und sich unter Konflikten von ihrem Elternhaus trennen
- die aus sozialen Institutionen entlassen werden sollen, z. B. aus der Haft
- die die Räumungsklage erhalten haben
- die psychisch erkrankt sind (bes. Voraussetzungen)
- die eine Suchtproblematik aufweisen (Zusammenarbeit mit Drogenberatung)

## Was sind die Ziele ... Was bieten wir an ...

Ziele sind die Überwindung der sozialen Schwierigkeiten, soziale Integration und eigenständige Lebensführung.

Die Lebenslage jeder Frau und ihre individuellen Schwierigkeiten bestimmen in erster Linie den Inhalt der Betreuung.

Die Wohngemeinschaft für wohnungslose Frauen bietet zunächst ein gesichertes Wohnverhältnis und die Sicherung des Lebensunterhaltes.

Im Vordergrund steht die Betreuung in Form von Einzelhilfe und sozialer Gruppenarbeit. Deren Inhalte sind u. a.:

- Reflexion und Aufarbeitung der derzeitigen Lebenssituation
- Hintergründe für psychosoziale Probleme aufdecken
- Erarbeitung einer realistischen Zukunftsperspektive
- gemeinsame Reflexion von Teilzielen und Zielen
- persönliche Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnisse aufdecken und weiterentwickeln
- Reflexion der eigenen Frauenrolle
- Vermittlung lebenspraktischer Fertigkeiten

- Hilfestellung bei der Verwendung finanzieller Mittel
- Begleitung und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, z. B. Schuldnerberatung
- Anregung einer sinnvollen Freizeitgestaltung
- Begleitung und Unterstützung beim Umgang mit Behörden und bei der Beantragung finanzieller Mittel, wie Wohngeld, Arbeitslosengeld II, o. ä.
- Erarbeitung einer schulischen oder beruflichen Perspektive
- Begleitung bei Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche
- Hilfestellung und Begleitung bei der Wohnungssuche

## Was erwarten wir ...

- aktive Mitarbeit, um die angestrebten Ziele zu erreichen
- wahrnehmen der Einzelgespräche mit der zuständigen Fachkraft
- Teilnahme an den Hausversammlungen
- einhalten der Hausordnung